

12/2018

22. Februar 2018

AAL Kongress Karlsruhe: Call for Papers "AAL im Alltag"

Kongress am 11. und 12. Oktober 2018 in der Messe Karlsruhe richtet sich an Experten aus Forschung, Entwicklung, Wirtschaft und Politik sowie an Fachkräfte aus der Pflegebranche und dem Fachhandel

(Frankfurt/Karlsruhe) Bald ist es soweit und die AAL-Community darf sich auf den nächsten AAL Kongress freuen. Am 11. und 12. Oktober 2018 findet wieder der beliebte AAL Kongress rund um Aktive Assistenzsysteme, die unseren Alltag erleichtern (AAL), in der Messe Karlsruhe statt. Der Technologieverband VDE ruft jetzt zum Call for Papers "AAL im Alltag" für den Wissenschaftskongress innerhalb des AAL Kongresses auf. Ziel ist es, die neuesten Forschungsergebnisse aus Technologie und Anwendung in den Bereichen Gerontologie, Informatik und Robotik zu präsentieren. In diesem Rahmen sucht der VDE vom 26. Februar bis zum 30. April 2018 Beiträge, die AAL-Anwendungsbeispiele zum Gegenstand haben und die Einbettung der Technologie in die reale Anwendungsumgebung zeigen. Auch Beiträge zur technischen Forschung, beispielsweise Innovationen bei den Basistechnologien oder zukunftsweisende Forschungstrends, sind erwünscht.

Der Call for Papers "AAL im Alltag" ist in sechs Themen untergliedert:

1. Nutzer von AAL

Wer sind die Nutzer von AAL-Technologien? Wie ist die Nutzerakzeptanz und was sind Akzeptanzfaktoren? Welche ethischen Fragestellungen ergeben sich?

2. Wohnen mit AAL

Wie unterstützen AAL-Komponenten die Nutzer im Wohnumfeld? Welche Technologien sind bereits verfügbar, welche befinden sich in der Entwicklung? Welche Hürden stehen der Verbreitung entgegen? Welche Anforderungen ergeben sich für Umbau oder Neubau?

3. Arbeiten mit AAL

Wie kann der Nutzer im Arbeitsleben unterstützt werden? Welche Eigenschaften von Komponenten haben sich dabei als besonders wichtig erwiesen? Gibt es massentaugliche Lösungen oder erfolgt jeweils eine individuelle Konfiguration?

4. Unterwegs mit AAL

Wie können AAL-Technologien Mobilität fördern? Welche AAL-Lösungen lassen sich im PKW und in öffentlichen Verkehrsmitteln einsetzen? Welche Konzepte für ortsübergreifende technologische Lösungen gibt es?

5. Teilhabe mit AAL

Können AAL-Komponenten Nutzer bei sozialer Teilhabe unterstützen? Welche Anforderungen gibt es für eine Verzahnung von technischen Lösungsansätzen mit sozialen Bedarfen?

6. Sicherheit mit AAL

Wie tragen AAL-Technologien zur Sicherheit der Nutzer bei? Welcher Verbraucherschutz-, Datenschutz- und Informationssicherheitsbedarf ergibt sich aus einem Alltag mit AAL-Technologien? Vor welchen Herausforderungen stehen Anbieter? Wie kann die Sicherheit des Nutzers bei Systemausfällen gewährleistet werden? Welche Anknüpfungspunkte gibt es zu Alarm- und Sicherheitstechnik?

Nähere Informationen zum Call for Papers unter

www.aal-karlsruhe.com/callforpaper



Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

www.vde.com

Über den AAL Kongress Karlsruhe:

Der AAL Kongress Karlsruhe bietet Fachbesuchern am 11. und 12. Oktober 2018 eine Plattform, um sich über technische Assistenzsysteme auszutauschen und über neueste Forschungsergebnisse zu informieren. Auf der begleitenden Ausstellung präsentieren sich Hersteller und Anbieter aus den Bereichen Notruf-, Sensor- und Erinnerungssysteme sowie Kostenträger, Institutionen und Verbände mit ihren Dienstleistungen und Beratungsangeboten. Darüber hinaus zeigen Hochschulen und Forschungsprojekte den aktuellen Stand auf dem Gebiet der AAL-Forschung. Ein Netzwerkabend am ersten Veranstaltungstag fördert den interdisziplinären Austausch. Weitere Infos unter www.aal-karlsruhe.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com